

1661 Juli 29.

A

KUNDSCHAFTSAUFNAHME IM STREITE ZWISCHEN SOLOTHURN UND BERN

EA VI 1, 535 (Nr. 329) sowie 538 d

*"Marti B ü r k h a r t Leüwen wurth Zue Mellingen berichte das Jhnen sein schwager Steffan württen [W i r z] von Solothurn gsagt, das ... [Schultheiss und Rat] der Statt Solothurn vor 14 tagen, Jhre underthanen im Buechenberg [Vogtei Bucheggberg] gemusteret Worüber ... [Schultheiss und Rat] von Bern nach Solothurn geschriben Warumb sie so fräch. Jhre Leüth im Buechenberg auff Jhrem grundt und Boden Zue Musteren darüber Solothurn geantwortet, Warumb sie herren von Bern so fräch. das sie Jhr Landt und Leüth dörffen ansprächen, welche sie seit vill Jahren [d.h. seit 1391] besessen Ehender sie selbige nachlassen und hingeben werden ehe werden sie Statt und Landt verlieren, sollen Jhnen nur den dag dar Zue ernambssen, über dises habe Bern kein antwort, sonder nur ein recipisse ertheilt*

*Die Solothurner haten wacht in der kluss Zue tag 4 bey Nacht 8 Man.*

*Er habe Reüter antroffen in der Zahl 8 so nach Solothurn sich verfüegen. Statthalter [Peter K l e i n] von olten hab Zue Jhme Zeügen gredt sie müessen aus dem geüw [Gäu] 50 Zue pferdt in die Statt Solothurn schikken*

*Jtem he. Bischoff von Basell [Johann Konrad von R o g g e n b a c h] werde 600 Zue pferdt auch nach Solothurn schikken.*

*Welches alles sie [gemeint Solothurn dem Vorort] Lucern berichtet."*

AH 51, 333-334 - Seite 334 leer

1741 November 3., Paris

A

SCHREIBEN VON "FR. HOFER BAC"<sup>1</sup> AN [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN "DE THURN ET GESTELLEMBOURG, LIEUTENANT AUX GARDES SUISSES. PRESENTEMENT A" ZUG, "EN SUISSE", "PAR BALE"

*"Je ne Sçay cequi à alteré notre Correspondance, mais Jl y à longtemps que vous me privés de vos chères nouvelles; J'ay esperé en vain de vous revoir Selon que vous m'aviés fait la grace de me marquer par votre dernière dans le Cours de cette année: vous vous trouvés sans doute trop bien en suisse pour*